

EINLEITUNG

Holz und andere Bioenergieträger stehen in Niedersachsen mit einem erheblichen Potential zur Verfügung und können in vielfältiger Form für die Versorgung von größeren Wärmeverbraachern eingesetzt werden.

Um einen erfolgreichen Betrieb zu gewährleisten, müssen Bioenergieanlagen gut an die örtlichen Bedingungen angepaßt werden. Dies gilt sowohl für die Auslegung als auch für die Brennstoffversorgung. Hier ist spezielles Know-how gefordert, das idealerweise für mehrere Standorte genutzt werden sollte, so daß gute Ausgangsbedingungen für Contractingunternehmen bestehen. Der im Vergleich zu erdöl- oder erdgasbetriebenen Anlagen erhöhte Bedienungs- und Betreuungsaufwand stellt andererseits ein Hemmnis für überregional agierende Unternehmen dar.

Bei der Veranstaltung von Bioenergie Niedersachsen (BEN)* wird u.a. auf folgende Fragestellungen eingegangen:

- Was ist bei Planung und Betrieb von Bioenergieanlagen zu beachten?
- Wie kann das Geschäftsfeld Contracting aufgebaut werden?
- Welche Erfahrungen liegen bei Pionieren dieses Marktes vor?

Die Veranstaltung richtet sich hauptsächlich an öffentliche und private Energiedienstleistungsunternehmen sowie an Akteure der Bioenergie-wirtschaft, die die Übernahme einer Wärmeversorgung planen.

Dabei wird eine Holzpelletanlage mit einer Leistung von 540 kW besichtigt, die seit Oktober 2002 das Wohngebiet „Große Pranke“ im Contracting versorgt.

* BEN ist eine Fachinformationsstelle für Bioenergie an der HAWK Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/ Göttingen und wird unterstützt vom Niedersächsischen Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

PROGRAMM

- 10.00 Begrüßung
Michael Kralemann (Bioenergie Niedersachsen)
- 10.15 Wärmeerzeugung aus Bioenergie –
Technik, Kosten, Rahmenbedingungen
Michael Kralemann (Bioenergie Niedersachsen)
- 11.00 Warme Gebäude als Dienstleistung –
das Prinzip Contracting
Frank Stoppa (Verband für Wärmelieferung e.V.)
- 11.45 Wo sind die Wärmekunden? Ergebnisse einer
Potentialanalyse für Holzheizanlagen
Michael Kralemann (Bioenergie Niedersachsen)
- 12.15 Mittagspause
- 13.15 Versorgung von Wärmenetzen aus Biogas- und
Holzheizanlagen
Markus Süßmann (Globos Energy AG)
- 13.45 Vom Brennstofflieferanten zum Wärmedienstleister?
*Hans Martin Behr
(Holz-Energie-Zentrum Olsberg GmbH)*
- 14.15 Kaffeepause
- 14.30 Die Holzheizanlagen des Enercity-Wärmeservice
Thomas Hesse (Stadtwerke Hannover AG)
- 15.00 Besichtigung der Holzheizanlage
- 16.00 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme für das Seminar „Contracting mit Bioenergie“ am 26.10.04 in Garbsen bei Hannover an.

Name: _____

Institution / Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail: _____

Homepage: _____

Teilnahme an der Besichtigung

Ort, Datum

Unterschrift

Die Anmeldung muß bis spätestens Mittwoch, den 20.10.04 bei Bioenergie Niedersachsen eingetroffen sein.



Contracting mit Bioenergie

Handlungsfelder und Erfahrungen bei Wärmelieferung aus Holz und anderen Bioenergieträgern

■ **Dienstag, 26.10.2004**

- Seminar mit Besichtigung
- von 10.00 bis 16.00 Uhr
- Hotel & Restaurant Wildhage,
Garbsen bei Hannover

FORMALIEN

Anmeldung:

Die Anmeldung muß bis spätestens Mittwoch, den 20.10.04 bei Bioenergie Niedersachsen eingegangen sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt (Besichtigung in 2 Gruppen).

Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle der Absage. Bei Abmeldung nach dem 20.10.04 müssen wir leider die volle Tagungsgebühr erheben.

Teilnahmegebühr:

85 € (zzgl. MwSt.) inkl. Getränke, Mittagessen

Veranstaltungsort:

Hotel & Restaurant Wildhage
Hannoversche Str. 45
30823 Garbsen
Tel.: 0 51 37/ 70 37 – 0
www.hotel-wildhage.de

Anreise mit dem Auto:

Autobahn A2 aus Richtung Berlin oder Dortmund - Abfahrt Herrenhausen auf die B6 Richtung Hannover - 1. Kreuzung rechts in die Garbsener Landstraße Richtung Marienwerder - 1. Kreuzung links Richtung Marienwerder/ Havelse - durch den Wald immer der Straße nach, Ortseingang Garbsen-Havelse - nach ca. 800 m auf der rechten Seite liegt das Hotel Wildhage

Anreise mit Bus und Bahn:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn Nr. 2 oder 9 bis Kröpke - umsteigen in U-Bahn Nr. 4 bis Marienwerder/ Wissenschaftspark - umsteigen in die Bus-Linie 126, 420, 421 oder 424 über Havelse - Haltestelle Rehkamp direkt vor dem Hotel

Eine Anfahrtskizze und einen Routenplaner für den Weg zum Hotel finden Sie unter www.hotel-wildhage.de



Fachinformationsstelle
Bioenergie Niedersachsen
Rudolf Diesel Straße 12
37075 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 07 38 - 17
Fax: 05 51 / 3 07 38 - 21
info@ben-online.de
www.ben-online.de
HAWK Fachhochschule
Hildesheim/Holzminde/Göttingen
Fakultät Ressourcenmanagement
Fachgebiet Technischer Umweltschutz

Fachinformationsstelle
Bioenergie Niedersachsen
Rudolf-Diesel-Straße 12
37075 Göttingen

